



Der Fußballnachwuchs, die sogenannten „Einlaufkinder“, begleiten die Mannschaften am Sonntag vor lauter Stolz ganz aufgeregt, aufs Spielfeld. Foto: privat

## Gelungenes Wochenende für den EFC

**Kronberg (kb)** – Am Samstag eine Frühjahrsputzaktion mit Rekordbeteiligung, am Sonntagmittag ein harmonischer Sponsorempfang im Vereinsheim und anschließend ein Doppelerfolg der beiden Seniorenmannschaften in ihren Punktspielen: Kein Wunder, dass man im Lager des EFC Kronberg am späten Sonntagnachmittag nur zufriedene Gesichter sah. Der EFC legte im Nachbarschaftsderby gegen den FV Stierstadt los wie die Feuerwehr. Bereits nach zehn Sekunden klatschte ein Kopfball von Marius Becher nur an den Pfosten des Gästetores. Der EFC zeigte mit druckvollem Spiel, wer Herr im Hause ist und ging in der 7. Minute nach einer Flanke von Michael Holland-Nell durch Calogero Torsiello verdient mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit verpasste es der EFC trotz guter Möglichkeiten, die Führung weiter auszubauen. Stattdessen fiel in der 19. Minute wie aus heiterem Himmel der Ausgleich für die Gäste durch La Medica. Davon relativ unbeeindruckt stürmte der EFC weiter und ging in der 36. Minute durch Marius Becher nach Torsiello-Flanke erneut mit 2:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel agierten die Stierstädter zunächst mutiger und kamen in der 56. Minute durch Marino zum erneuten Ausgleich. Der EFC erhöhte nun den Druck und entschied das faire Derby mit einem Doppelschlag für sich: zunächst

war es Steffen Holland-Nell, der in der 72. Minute einen Pass von Yannik Stöckel aufnahm, den gegnerischen Torhüter umspielte und zur 3:2-Führung einschob. Die endgültige Entscheidung dann in der 78. Minute, als wiederum Marius Becher nach schöner Vorarbeit von Steffen Holland-Nell zum 4:2-Endstand vollenden konnte. Nach dem Spiel sprach EFC-Coach Carsten Keller von einem hoch verdienten Sieg und freute sich, dass sich sein Team mit diesem Erfolg wieder auf den dritten Tabellenplatz verbessern konnte.

Für den EFC spielten: Dumann; Steier, Sebastian Both, Buch, Sergio Both, Torsiello, Stöckel, M. Holland-Nell, S. Holland-Nell, Kalaitoglou, Becher (Krug, Zschieschang). Im Vorspiel bezwang der EFC Kronberg II den Tabellendritten SG Blau-Weiß Schneidhain mit 1:0 und konnte seine Tabellenführung in der Kreisliga B Hochtaunus damit weiter festigen. Schütze des goldenen Tores war Manuel Dogru in der 25. Spielminute. Vorschau: Kommenden Sonntag, 22. März, kommt es in der Kreisoberliga Hochtaunus zum Verfolgerduell. Der EFC muss dabei beim spielstarken FSV Friedrichsdorf antreten. Spielbeginn im neuen Friedrichsdorfer Sportpark ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden zweiten Mannschaften des FSV und des EFC ab 13.15 Uhr.

## MTV-Läufer erfolgreich bei den Deutschen Crossmeisterschaften

**Kronberg (kb)** – Bei den Deutschen Crossmeisterschaften, die dieses Jahr im bayrischen Markt Indersdorf ausgetragen wurden, war die Laufabteilung des MTV Kronberg erfolgreich vertreten.

Allen voran MTV-Ausnahmeläuferin Sarah Kistner, die im Rennen der weiblichen Jugend U20 über zirka 4.400 Meter in einer Zeit von 17:11 Minuten die Silbermedaille erringen konnte. Nur überförfen von der Youth Olympics Silbermedaillengewinnerin Alina Reh aus Erbach ging Sarah schon früh in die Spitzengruppe und baute ihren Vorsprung gegenüber der Drittplatzierten und Bundeskaderkameradin Anna Gehring (Itzehoe) immer weiter aus.

Die Rennstrecke konnte man als äußerst schwierig beschreiben. Tiefe Schlammrinnen, kleinere und größere Auf- und Abstiege sowie ein verwinkelter Kursverlauf, verlangen von den Läufern häufige Rhythmenwechsel, die Sarah allerdings scheinbar mühelos bewältigte. „Die Strecke kam Sarah sehr gelegen“, so Sarahs Trainer Martin Lütge-Varney, „Wir haben im Winter einen intensiven Trainingsblock durchgeführt, bei dem wir insbesondere Wert auf viele Läufe im Gelände auf die Kraftausdauer gelegt haben. Zudem waren die Steigungen für Sarah als Bergläuferin kein größeres Problem. Trotzdem sind wir beide sehr erleichtert, dass es mit der Medaille geklappt hat, galt Sarah doch im Vorfeld als eine der Favoritinnen. Allerdings hatten wir selbst als Ziel eine Platzierung unter den Top 5 angepeilt, denn schließlich ist die Konkurrenz gerade in der weiblichen Jugend U20 doch sehr stark.“

Vor Sarah ging ihr Trainer in der Klasse M45 über eine Distanz von zirka 6.800 Metern selbst an den Start. Auch er wurde mit einem leistungsstarken Teilnehmerfeld konfrontiert, angeführt vom ehemaligen Europameister im Hindernislauf Damian Kallabis und dem mehrfachen Sieger der Tour des Sables (mehrtägiges Wüstenstapfen-Rennen,



Sarah Kistner erläutert sich die Silbermedaille bei den Deutschen Crossmeisterschaften. Foto: privat

gilt als eines der härtesten Rennen der Welt) Mohamad Ahansal. Lütge-Varney machte der schwierige Streckenverlauf als Bahn- und Straßenlaufspezialist sehr zu schaffen, er biss aber die Zähne zusammen und konnte am Ende mit Platz 23 in einer Zeit von 29:12 Minuten einen Platz unter den Top 25 Crossläufern seiner Altersklasse erringen. Wieder einmal herrschte beim „Team Kronberg“ rundum Zufriedenheit. Die Cross-Saison ist nunmehr für die beiden beendet. Nun heißt es, sich auf Bahn und Straße sowie zusätzlich bei Sarah „am Berg“, auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten, zu denen auch Starts bei internationalen Meisterschaften geplant sind.

## Jugendteams der SG Oberhöchst fahren nach Spanien

**Oberhöchst (kb)** – In der zweiten Woche der Osterferien findet zum ersten Mal ein Trainingscamp der SG Oberhöchst in Spanien statt. Mit 42 Personen, darunter vor allem Spieler und Angehörige der E-Jugend (Jahrgänge 2004 und 2005), geht es nach Cambrils an der Costa Brava. Der Organisator Stephan Bohr und das Trainerteam haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sieben Trainingseinheiten und zwei Freundschaftsspiele beinhaltet wird. Vor allem stehen natürlich der Freizeitspaß und die Erholung, insbesondere für die mitreisenden Eltern, im Vordergrund, da man es sich in einer herrlichen Ferienanlage gut gehen lassen wird: Hervorragende Unterkünfte, vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten wie Tennis, Basketball und natürlich Fußball, sowie ein Wellnessbereich

ergänzen die Parkanlage mit ihrer riesigen Poollandschaft. In direkter Nachbarschaft, nur fünf Fußminuten entfernt, befinden sich die Trainingsanlagen mit sieben professionellen Rasen- und Kunstrasenplätzen. Abgerundet wird die sportliche Fahrt durch einen eintägigen Besuch in Barcelona inklusive einer Besichtigung des legendären Camp Nou Stadions. Der Höhepunkt der Reise wird sicherlich der Besuch des Heimspiels des FC Barcelona gegen Almeria werden, bei dem die Kinder zum ersten Mal Stars wie Messi oder Neymar live spielen sehen werden. Die diesjährige Fahrt ist ausgebaut. Wer jedoch Interesse an Ferien camps, Fahrten oder dem Mitspielen bei der SG Oberhöchst hat, findet weitere Informationen im Jugendbereich der Homepage unter [www.sg-oberhoehstadt.de](http://www.sg-oberhoehstadt.de).



Die MTV-Hockeyjungen, die „Knaben B“ erreichten zum ersten Mal das Finale um den Hessenmeister-Titel. Foto: privat

## MTV-Hockeyjungs werden Hessen-Vizemeister

**Kronberg (kb)** – Am vergangenen Sonntag spielten die Knaben B des MTV Kronberg in der Endrunde ihrer Altersklasse um die Hessische Meisterschaft. Als Tabellenzweiter der Vorrunde qualifizierte sich die Mannschaft um das Trainerteam Pascal Pickert, Georg Müller Methling und Leopold Schorlemer souverän für das Final Four Turnier und erspielte sich hier den sensationellen zweiten Platz.

Im Halbfinale trafen die Kronberger Jungs auf den Wiesbadener THC. Am Anfang merkte man beiden Teams die Nervosität an, denn die Halle war mit ca. 250 Zuschauern restlos voll. Kronberg spielte gewohnt offensiv, allerdings in der Anfangsphase mit einigen Lücken, sodass Melchior Kühne durch zwei Glanzparaden im Tor das 0:1 verhinderte. Die Fans feuerten ihre Jungs weiter an und Kronberg belohnte sich mit einer Strafecke in Spielminute sechs. Finn Becken scheidet jedoch zuerst am Wiesbadener Torhüter, aber Lasse Tharandt setzte hell wach nach und erzielte das 1:0 für den MTV Kronberg.

Nach der Pausen-Ansprache spielte Kronberg wesentlich entschlossener und Finn Becken erhöhte per 7-Meter in den linken Winkel auf 2:0. Kurze Zeit später erneut Strafecke Kronberg - Becken 3:0. Immer wieder Kronberg, Wiesba-

den hatte in Halbzeit zwei nichts mehr entgegen zu setzen und bot den Kronbergern weiterhin Lücken. Den Schlusspunkt, eine Minute vor dem Ende setzte erneut Finn Beecken, zum 4:0. Die Fans zählten die letzten Sekunden runter und das Finale war erreicht. Der Jubel nach dem Sieg im Halbfinale konnte keine Jungs mehr, denn noch nie erreichten die Kronberger das Finale um den Titel. In diesem ging es erwartungsgemäß gegen den Favoriten SC Frankfurt 1880. Leider schienen die Kronberger ihr Pulver schon verschossen zu haben, fanden nicht ins Spiel und mussten sich am Ende deutlich geschlagen geben. Coach Paco dazu: „Wir haben eine tolle Saison gespielt und können mit Platz 2 mehr als zufrieden sein. Klar, wenn man im Endspiel ist, will man auch gewinnen, aber 80 war heute eine Nummer zu groß für uns“. Team-Managerin Katja Uhrig war der gleichen Meinung und stellte auch noch mal die Saisonleistung in den Fokus: „Wir können sehr stolz und zufrieden sein, so weit ist keine andere MTV Mannschaft gekommen. Die Entwicklung im letzten Jahr seitdem Pascal unsere Jungs betreut ist enorm, er hat einen großen Anteil an dem Erfolg. Ein besonderer Dank gilt auch den knapp 70 mitgereisten Kronberger Fans.“

## Knapper 1:0 Heimsieg der SGO gegen FSG Niederlauken / Laubach

**Oberhöchst (kb)** – Die zweite Mannschaft der SGO hatte gegen die Zweite der FSG Niederlauken/Laubach vorgelegt und mit 14:0 einen Rekordsieg eingefahren. Und auch das Spiel der beiden ersten Mannschaften in der Kreisliga A war von Anfang eine wie erwartet einseitige Angelegenheit. Die Fußballer der SG Oberhöchst waren in den ersten 30 Minuten gegen den gegen den Tabellendreizehnten drückend überlegen. Allerdings fehlten keine Tore, da im Abschluss immer das Quäntchen Glück fehlte. Auch die Hereinnahme von Torjäger Christian Freissmuth änderte daran bis zur Pause nichts. Die Gäste kamen kaum über die Mittellinie, allerdings konnte die SGO auch wenig zwingende Torchancen erarbeiten. Auch in der zweiten Hälfte standen die Gäste sehr tief in der Defensive und den Oberhöchstädern fiel recht wenig ein, um den entscheidenden Treffer zu

erzielen. Bis Freissmuth in der 73. Minute die große Chance zur Führung hatte. Der Schiedsrichter entschied zu Recht auf Elfmeter für die SG Oberhöchst, als ein Verteidiger den Ball im Strafraum an die Hand bekam. Freissmuth schob den Ball flach ins Eck, allerdings tauchte der Schlussmann der FSG in der Ecke und konnte den Ball abwehren. Der Schock bei der SGO war zwar groß, aber nur von kurzer Dauer. Denn nur eine Minute später fiel dann doch das erlösende 1:0 durch Lars Henning Steier, der den Ball aus 18 Metern in die Maschen schoss. Die knappe Führung hatte schließlich bis zum Spielschluss Bestand und so kletterte die SGO wieder auf den dritten Tabellenplatz. Weiter geht es für die SGO Sonntag, 22. März um 13.15 Uhr bei der SG Ober-Erlenbach II. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der SGO unter [www.sg-oberhoehstadt.de](http://www.sg-oberhoehstadt.de).